

AUS DEN STADTTTEILEN

KOMPAKT

Neues aus den Bochumer Stadtteilen

Baustelle führt zu Sperrung in Harpen

Harpen. Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Bochum beginnt ab Donnerstag (2.) mit einer Baumaßnahme in Harpen. Es handelt sich um den zweiten Bauabschnitt zur Verstärkung des Bochumer Mittelspannungsnetzes vom Umspannwerk in der Elbestraße über eine neue Stromstation am Arnoldschacht bis zu einer Knotenpunktstation in der Gasstraße. Die Arbeiten starten in der Wieschermühlenstraße und dem Kohleppelsweg. Ausgehend von der Ecke Grüner Weg, werden die neuen Stromleitungen abschnittsweise in der Wieschermühlenstraße und dem Kohleppelsweg gelegt. Die Wieschermühlenstraße wird zur Durchführung der Arbeiten zwischen Grüner Weg und Kohleppelsweg voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Bauarbeiten in diesem Abschnitt werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.

Unterflurcontainer für Altglas bald nutzbar

Wiemelhausen. Die Stadt und der USB weihen einen weiteren Unterflurbehälter für die öffentliche Sammlung von Altglas ein. Der neueste Standplatz wird am Donnerstag, 2. Juli an der Stiepeler Straße in der Nähe der Hausnummer 60 zur Nutzung freigegeben. Unterflurbehälter für die Sammlung von Altglas sind eine Maßnahme aus der Stadt-Raum-Pflege.

Öffnungszeiten der Familienbildungsstätte

Hamme. Die städtische Familienbildungsstätte (FBS), Zechenstraße 10, ist während der Sommerferien wie folgt geöffnet: bis Freitag, 10. Juli, von 9 bis 12 Uhr. Montag, 13. Juli, bis Freitag, 31. Juli: geschlossen. Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August: von 9 bis 12 Uhr geöffnet; ab Montag, 10. August: normale Öffnungszeiten.

KURZ & AKTUELL

Knappen. Der Knappenverein „Glück Auf Bochum-Werne 1884“ muss situationsbedingt die nächste Monatsversammlung am 5. Juli ebenfalls ausfallen lassen. Wann die erste ordentliche Monatsversammlung wieder durchgeführt wird, wird zeitnah bekanntgeben.

Sozialberatung. Die Sozialberatung Ruhr, Am Bergbaumuseum 37, steht ab 9. Juli donnerstags von 14.15 Uhr bis 16 Uhr auch wieder für persönliche Gespräche mit den Mitgliedern zur Verfügung. Bei der Beratung ist keine Maske erforderlich, nur bei der Durchquerung des Gebäudes.

Spike hofft auf normales Hundeleben

Atemnot, desolater Gesundheitszustand: Lebensqualität kennt die Französische Bulldogge nicht. Eine Bochumer Arztpraxis finanziert jetzt eine lebenswichtige Operation

Von Timo Gilke

Bochum. Nach wenigen Metern setzt die Luftnot ein. Spike muss sich hinlegen, röchelt stark, atmet flach. Zwei Jahre jung ist die Französische Bulldogge erst, aufgrund der Züchtung jedoch kaum überlebensfähig. Spike benötigt dringend eine Operation.

„Sein Schicksal hat mich ehrlich gesagt schockiert und emotional berührt.“

Dr. Meike Diessner, Fachärztin, engagiert sich im Tierschutz

Durch ein Facebook-Video, das der Tierschutzverein Bochum, Hattingen und Umgebung mit einem Spendenaufruf hochgeladen hatte, gibt es jetzt große Hoffnung für den Rüden. Dr. Meike Diessner wurde so auf Spike aufmerksam: „Sein Schicksal hat mich ehrlich gesagt schockiert und emotional berührt. Spike ist in einem desolaten gesundheitlichen Zustand, kann maximal zehn Meter laufen, röchelt aufgrund von Atemproblemen so stark, dass er dann zusammenbricht.“

Seit drei Jahren ist die Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin Leitung der „Praxis für Integrative Orthopädie“ im Viktoria-Haus: „Dr. Rosenthal und ich unterstützen mit der Praxis seit langem verschiedene Tierschutzorganisationen wie ‚People & Animals United e.V. (PAU)‘ und das Tierheim Bochum durch Patenschaften und Aktionen. Wir haben uns kurz ausgetauscht und beschlossen, die Kosten für Spikes Operation zu übernehmen.“

Eingriff steht kurz bevor

Neben der beruflichen Bestimmung mache sie einfach glücklich, wenn „wir an der ein oder anderen Stelle Verantwortung übernehmen



Wollen Spike helfen (v.l.): Dr. Meike Diessner und Fachangestellte Lucia Lange. FOTO: PRAXIS FÜR INTEGRATIVE ORTHOPÄDIE

Tierschutzverein ist dankbar

■ Dankbar für die Unterstützung ist auch Michael Schneider, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Bochum, Hattingen und Umgebung: „Die Operation wäre für uns eine **außerordentliche finanzielle Belastung** gewesen. Wir freuen uns umso mehr, dass die Kosten durch die Praxis übernom-

men werden, nachdem wir bei Facebook die Spendenaktion gestartet hatten. Es ist eine Qual-Zucht, nennen wir es ruhig beim Namen, die Spezial-OP wird endlich für Lebensqualität sorgen.“

■ Wer sich vorstellen kann, Spike ein **gutes und langfristiges Zuhause**

und unterstützen können“, sagt Diessner. Spike hat sie bereits im Bochumer Tierheim besucht, wo die Französische Bulldogge abgegeben wurde und aktuell lebt. Auch der Termin der Operation steht be-

reits fest: am Freitag (3. Juli) geht es für Spike nach Dortmund.

Danach heißt es hoffentlich „aufatmen“ für die Bulldogge – und die engagierten Helfer. Tierarzt Christoph Pilarski wird den umfangrei-

se zu geben, kann Kontakt zum Tierschutzverein samt Tierheim (Kleinherbder Straße 23) aufnehmen.

■ Die **Beratungen** erfolgen aktuell coronabedingt telefonisch unter 0234/29 59 50 oder per E-Mail an info@tsv-bochum.de.

chen Eingriff durchführen und hat den zweijährigen Hund bereits voruntersucht: „Die OP ist auf jeden Fall notwendig. Was alles korrigiert werden muss, sehen wir ganz genau, sobald der Hund narkotisiert ist.“

Die Liste ist durch die von Menschen gewählte Art der Züchtung lang. „Kurzköpfige“ (brachyzephal) Hunde, u. a. Mops, Französische und Englische Bulldogge, sind besonders anfällig für Probleme der oberen Atemwege, erklärt Pilarski: „Die Tiere leiden tatsächlich sehr darunter.“

Laser-Technik im Einsatz

Mit einem Laser wird der Gaumen ausgedünnt werden müssen, das Gaumensegel im Anschluss wieder angenäht. Dafür wird die „Flap-Technik“ angewandt, um zu gewährleisten, dass nichts nachwachsen und die Probleme nicht zurückkommen können. Auch die Mandeln müssen wohl entfernt werden. „Dann gucken wir uns die Nase an, schauen ob die Löcher erweitert werden müssen“, fährt Pilarski fort. Auch Kehlkopf und Luftröhre wird der Tierarzt kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren müssen. Durchschnittlich ein bis zwei Stunden dauert eine solche OP. Je nach Ausmaß können es aber auch bis zu drei werden. Da jede Narkose risikoreich ist, wurde Spike bereits gründlich untersucht. Blutbild und Organprofil geben Aufschluss darüber, wie narokosefähig der Rüde ist. Die Kosten für die auf- sowie notwendige OP schätzt Tierarzt Pilarski auf knapp 1000 Euro.

Drei Wochen Regeneration

Egal, sagt Meike Diessner: „Hauptsache Spike übersteht alles gut und hat danach eine ganz andere Lebensqualität.“ Rund drei Wochen wird er sich erholen müssen, darf in dieser Zeit keine Gegenstände oder hartes Futter bekommen, bis sich die speziellen Nähte aufgelöst haben. Solange bleibt Spike erst mal im Tierheim. „Das ist für die Nachsorge notwendig. Sobald er gesund ist, suchen wir nach einem neuen, dauerhaft guten Zuhause“, hofft Meike Diessner auf ein neues Leben für die zweijährige Französische Bulldogge.

Betonfläche in Altenbochum soll wieder Natur werden

Flüchtlinge leben auf dem Gelände „Auf der Heide“ schon lange nicht mehr. Deshalb soll das Areal wieder grün werden

Altenbochum. Nein, schön ist wirklich etwas anders. Seit mehr als drei Jahren bietet die Fläche „Auf der Heide“ in Altenbochum ein trauriges und ungepflegtes Erscheinungsbild. Flüchtlinge wohnen am Standort des ehemaligen Fußballplatzes schon lange nicht mehr.

Durch einen Zaun ist die Betonfläche der früheren Containerunterkünfte gesichert. Auch das Kleinspielfeld ist abgesperrt – Bergschäden. Ein öder Fleck, mitten im Grün gelegen am Opelring, mit Hunde-

sportplatz, Hochzeitswald, Schrebergarten. Doch das soll und wird sich ändern.

„Altenbochum wird wieder ein Stück grüner“, freut sich SPD-Ratsfrau Simone Gottschlich, dass ein Antrag von SPD und Grünen Ausschuss für Planung und Grundstücke Erfolg hatte. Demnach soll die Asphaltfläche der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft wieder abgetragen und der Platz ökologisch aufgewertet werden. „Wenn die Arbeiten am Erweiterungsbau des Evan-



Die Fläche „Auf der Heide“ wird wieder grün. FOTO: SPD

gelischen Johanneswerks beendet sind, wollen wir, dass die Baustellenzufahrt und die jetzt betonierte Fläche zurückgebaut werden“, er-

klärt Simone Gottschlich. „Dann sollen die Flächen wieder in das angrenzende Naherholungsgebiet integriert werden. Das Areal soll begrünt und mit Wegen wieder an das restliche Gebiet angebunden werden. Um die Aufenthaltsqualität weiter zu steigern, sollte die Stadt zusätzlich Bänke samt Mülleimern aufstellen“, fasst Simone Gottschlich die konkreten Vorstellungen zusammen.

Es gibt laut Simone Gottschlich aber noch eine weitere Baustelle:

„Wir wünschen uns nicht nur Grün. Das Kleinspielfeld, das nach wie vor aufgrund von Bergbauschäden abgesperrt ist, soll nach Einbindung von Bürgerwünschen wieder nutzbar gemacht werden.“

Konzept entwickeln

Für all dies solle die Verwaltung nun ein Konzept entwickeln. „Davon profitieren auch die Kinder und Jugendlichen in unserem Stadtteil“, sagt das Altenbochumer Ratsmitglied.

Ihr Sebastian Höke

Unsere Angebote im Juli

Chlorhexamed® Forte
alkoholfrei 0,2 % Mundspüllösung 300 ml
statt 14,45 €
5 € sparen!
nur 9,45 €

Hilo Comod®
Augentropfen 10 ml
statt 14,95 €
36 % Rabatt
nur 9,45 €

Perenterol® forte
Kapseln 20 St.
statt 14,95 €
38 % Rabatt
nur 8,95 €

Auf unser Draco®
Pflaster-Sortiment
20% Rabatt

Aus unserem Sanitätshaus

medela®-Produkte
z.B.: + Babyfläschchen + Stillhütchen u.v.m.
MwSt. geschenkt
-16 %

Gesundheit erleben

Angebote gültig vom 1.7. bis 31.7.2020
Solange der Vorrat reicht, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

| | |
|--|--|
| ALTE APOTHEKE WEITMAR Hattinger Str. 334, 44795 Bochum-Weitmar Tel.: 0234 / 431 421 | SANITÄTSHAUS WEITMAR Hattinger Str. 334, 44795 Bochum-Weitmar Tel.: 0234 / 43 0174 |
| APOTHEKE STIEPEL Kemnader Str. 316, 44797 Bochum-Stiepel Tel.: 0234 / 338 20 30 | SANITÄTSHAUS STIEPEL Kemnader Str. 316, 44797 Bochum-Stiepel Tel.: 0234 / 973 52 41 |

www.hoekes-apotheke.de • service@alte-apotheke-bochum.de